

Presseinformation

Station Horrem wird "Grüner Bahnhof"

Horrem bekommt neues klimafreundliches Empfangsgebäude • Gesamtinvestitionen von über 2,9 Millionen Euro

(Kerpen, 04. März 2011) Die Deutsche Bahn AG hat heute die Pläne für einen Neubau des Bahnhofsempfangsgebäudes in Kerpen-Horrem vorgestellt. Für über 2,9 Millionen Euro soll einer der beiden ersten „grünen Bahnhöfe“ in Deutschland entstehen.

Regionalbereichsleiter Martin Sigmund von der DB Station & Service AG überreichte als symbolischen Startschuss Kerpens Bürgermeisterin Marlies Sieburg das Modell des neuen Bahnhofgebäudes im Beisein von dem Parlamentarischen Staatssekretär Horst Becker vom Landesverkehrsministerium und Nahverkehr Rheinland-Geschäftsführer Hans Joachim Sistenich sowie Vertretern aus Politik und Verwaltung der Stadt Kerpen.

„Grüner Bahnhof“ steht für einen klimaneutrales und von Innovationen geprägtes Bahnhofsgebäude. Durch die Nutzung von Photovoltaikanlagen, Solarkollektoren, Erdwärmepumpen und Regenwasserversickerung wird der Primärenergiebedarf auf null reduziert. Durch den Einsatz natürlicher und nachhaltiger Rohstoffe soll schon beim Bau eine neutrale CO₂-Bilanz erreicht werden. Ein Bahnhof wie Horrem stößt derzeit jährlich rund neun Tonnen Kohlendioxid aus.

Der „Grüne Bahnhof“ in Horrem zeichnet sich nicht nur durch innovative Energiekonzepte aus, sondern besticht ebenso durch die klare Gliederung im Inneren des Gebäudes, welche die Orientierung für die Kunden erleichtert“, sagt der zuständige Bahnmanager Peter Grein. Die Konstruktion, die durch viel Glas sehr transparent und hell wirkt, nutzt in Teilbereichen die Sonnenenergie für die Erwärmung des Bahnhofs. Das Konzept sieht auch innovative Details wie eine digitale Rezeption vor, an der die Kunden alle wichtigen Informationen finden und bei Bedarf über einen Bildschirm auch an einen Mitarbeiter im Call-Center weitervermittelt werden.

Mit dem Abriss des bestehenden Gebäudes wird 2012 begonnen; bis Juni 2013 soll das neue Gebäude in modularer Bauweise entstehen. Das Projekt wird durch Zuschüsse der Europäischen Union, der Stadt Kerpen sowie Landes-, Bundes- und Eigenmittel der Bahn finanziert.

Ein weiterer „Grüner Bahnhof“ soll in Lutherstadt Wittenberg in Sachsen-Anhalt entstehen.

Gerd Felser
Sprecher NRW
Tel. +49 (0)211 3680-2060
Fax +49 (0)211 3680-2090
presse.d@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/press

Herausgeber: DB Mobility Logistics AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation Oliver Schumacher

Stadt Kerpen
Die Bürgermeisterin
Pressestelle
Jahnplatz 1, 50171 Kerpen
Tel. +49 (0)2237 58-382

Presseinformation

„Wir sind sehr froh und auch ein bisschen stolz, dass die Deutsche Bahn hier in Horrem in ein von zwei Projekten „Grüner Bahnhof“ in Deutschland investiert“, freut sich Bürgermeisterin Marlies Sieburg.

Schon seit dem Jahr 2002 betreibt die Stadt Kerpen mit finanzieller Unterstützung des Landes die Neuordnung des Bahnhofsbereichs in Kerpen-Horrem.

Der Bahnhof Kerpen-Horrem ist mit ca. 12.000 Pendlern pro Tag und mittlerweile über 1.000 P&R-Plätzen im direkten Bahnhofsumfeld der wichtigste Verteilerbahnhof des Rhein-Erft-Kreises.

Die umfangreichen Baumaßnahmen im Umfeld des Bahnhofes einschließlich der Neuorganisation des ÖPNV mit dem Neubau eines Büro- und Geschäftshauses inklusive einer Fahrradstation, der Erweiterung und Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes und der Erneuerung des zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) setzen auch voraus, dass ein ansprechendes und funktionales Bahnhofsgebäude geschaffen wird.

„Der jetzt entstehende „Grüne Bahnhof“ wird erheblich zu einer gelungenen städtebaulichen Außenwirkung der Gesamtmaßnahme beitragen“, ist sich die Bürgermeisterin sicher.

Neben der optischen und ökologischen Aufwertung wird das Gebäude auch eine öffentliche Toilette beinhalten. Durch viel Glas wird ein transparentes Empfangsgebäude entstehen, das auch räumlich und funktional eine direkte Verbindung zum neuen Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) haben wird und somit auch unter Sicherheitsaspekten eine wesentliche Verbesserung darstellt.

Wie in den Medien schon mehrfach berichtet wird der ZOB direkt an den vorhandenen S-Bahnsteig verlegt und die Erschließung hierzu über zwei Kreisverkehre komplett neu angelegt und verkehrstechnisch nach ÖPNV-Gesichtspunkten optimiert. Eine digitale Fahrgastinformation wird über Abfahrt und Ankunft der Busse und Bahnen Auskunft geben.

Gleichzeitig entsteht derzeit auch ein privates Büro- und Geschäftshaus mit integrierter Fahrradstation für 420 Stellplätze. Das Gebäude, das bereits im Rohbau weit fortgeschritten ist, entsteht in Insellage, so dass der Busverkehr künftig um das Haus verlaufen wird.

Ebenso wird der Bahnhofsvorplatz incl. neuer Taxistellplätze erweitert und neu ausgebaut.

Herausgeber: DB Mobility Logistics AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation Oliver Schumacher

Stadt Kerpen
Die Bürgermeisterin
Pressestelle
Jahnplatz 1, 50171 Kerpen
Tel. +49 (0)2237 58-382

Gerd Felser
Sprecher NRW
Tel. +49 (0)211 3680-2060
Fax +49 (0)211 3680-2090
presse.d@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse

Presseinformation

Eine zusätzliche Aufwertung und Verbesserung des ohnehin schon sehr guten Angebotes des Horremer Bahnhofes wird der noch in diesem Jahr erfolgende Ausbau eines weiteren Bahnsteiges, das so genannte "Bedburger Gleis" bringen. Der Kurvenbahnsteig mit einer Länge von 170 m kostet ca. 1 Mio. EUR und wird im Rahmen der Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe in NRW erstellt. Land und Bahn modernisieren in diesem Programm in den nächsten Jahren 108 Bahnhöfe für mehr als 400 Mio. EUR.

Dieser Bahnsteig liegt parallel zur Straße Am Meisenberg unterhalb der Zufahrt ins Gleisdreieck. Hiermit erhält der Bahnhof einen zusätzlichen RE-Anschluss nach Köln wie aber auch in anderer Richtung direkt nach Düsseldorf über Bergheim und Bedburg.

Bürgermeisterin Sieburg: „Der Bahnhof Horrem ist der Hauptbahnhof des Rhein-Erft-Kreises. Die umfangreichen Investitionen sowohl von städtischer Seite als auch jetzt durch die Deutsche Bahn und das Privatinvestment mit einem Gesamtvolumen von 23 Mio. € tragen dazu bei, dass sich der Bahnhof Horrem nach dem Ende der Baumaßnahmen zu einem modernen, zukunftsweisenden ÖPNV-Verknüpfungspunkt weiter entwickeln wird.“

Herausgeber: DB Mobility Logistics AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation Oliver Schumacher

Stadt Kerpen
Die Bürgermeisterin
Pressestelle
Jahnplatz 1, 50171 Kerpen
Tel. +49 (0)2237 58-382

Gerd Felser
Sprecher NRW
Tel. +49 (0)211 3680-2060
Fax +49 (0)211 3680-2090
presse.d@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse